

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1575

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1575



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Bitte **zwingen** Sie dem Limmattal die Limmattalbahn nicht auf. Danke.



JA zur Volksinitiative:

«**Stoppt** die Limmattalbahn – ab Schlieren»

Liebe Stimmberechtigte des Kantons Zürich

Die kantonale Volksinitiative «**Stoppt** die Limmattalbahn – ab Schlieren» kommt am 23. September 2018 zur Abstimmung.

Zur Geschichte:

Am 22. Nov. 2015 konnte die Zürcher Stimmbevölkerung über die Gesamtvorlage befinden. Der ganze Bezirk Dietikon, das ganze Limmattal, hat diese Bahn abgelehnt, die drei betroffenen Städte Dietikon, Schlieren und Urdorf mit 64%, 57% bzw. 53% Nein-Stimmen.

Worüber wir abstimmen:

Die Bevölkerung des Kantons Zürich hat am 23. Sept. 2018 die Möglichkeit, über die zweite Etappe der Limmattalbahn abzustimmen. Bei dieser Abstimmung geht es auch um das Selbstbestimmungsrecht der Limmattaler Bevölkerung über ihre Region.

Wir bitten Sie deshalb:

Zwingen Sie dem Limmattal diese Bahn nicht auf. Sie kostet die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler viel Geld und ist im Prinzip nicht zukunftsfähig. Das Limmattal ist mit dem bestehenden öffentlichen Verkehr bestens erschlossen. Das Limmattal als Erholungsraum mit Entwicklungsgebiet verdient eine in der Region breit abgestützte und für die Mobilität der Zukunft geplante Erschliessung.

Mit Ihrer **Ja**-Stimme zur Volksinitiative «**Stoppt** die Limmattalbahn – ab Schlieren» (Verzicht auf die zweite Etappe) verhindern Sie eine Fehlentwicklung die dem Kanton Zürich eine Ausgabe (Staatsbeitrag) von 382 Millionen Franken erspart. Sie unterstützen damit den Wählerwillen der Limmattaler Bevölkerung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität mit dem Limmattal.
Mit den besten Grüssen



Bernhard Schmidt, Mühlehaldenstrasse 46, 8953 Dietikon, 078 746 01 96
Präsident Initiativkomitee «Stoppt die Limmattalbahn – ab Schlieren»
www.stopp-limmattalbahn.ch, bernhardschmidt@gmx.ch

Spenden auf Konto: IBAN CH45 0070 0110 0054 4324 7

Initiativkomitee: Prof. Hans Geiger, Weiningen, Hans-Peter Amrein, Forch, Kantonsrat, Lorenz Habicher, Zürich, Thomas Grädel, Schlieren, Martin Müller, Dietikon, Arthur Hess, Dietikon, Lorena Pfister, Dietikon, Marcel Achermann, Dietikon, Gianreto Calonder, Dietikon, Boris Steffen, Schlieren, Hans-Ulrich Etter, Schlieren, Walter Artho, Schlieren, Peter Britschgi, Schlieren, Heidemarie Busch, Schlieren, Daniel Kaiser, Zürich, Hans Peter Wyss, Urdorf, Christian Meier, Unterengstringen, Bernhard Schmidt, Dietikon,